



BAUGESUCHSFORMULAR FÜR BAUTEN UND ANLAGEN

Formular bitte vollständig ausfüllen.

Von der Baubehörde auszufüllen.

Baugesuch-Nr. _____

Eingang _____

Öffentliche Auflage vom _____ bis _____

Bauabnahme _____ Bemerkungen _____

Baugesuch

ordentliches Verfahren
(Art. 86–92 KRG; Art. 41–49 KRVO)

innerhalb Bauzone
(2-fach einzureichen)

ausserhalb Bauzone
(4-fach einzureichen)

Profilierung
(bei Baueingabe) _____

Geplanter Baubeginn _____

Bauende ca. _____

Angaben zur Bauherrschaft

Bauherr*in

Name, Vorname _____

Adresse (Strasse, PLZ/Ort) _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort/Datum

Unterschrift

Grundeigentümer*in

identisch mit Bauherr*in

Name, Vorname

Adresse (Strasse, PLZ/Ort)

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

Vertreter*in

identisch mit Bauherr*in

Name, Vorname

Adresse (Strasse, PLZ/Ort)

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

Bauvorhaben

- Neubau** _____
 - Erstwohnung Zweitwohnung Hotel keine Wohnbaute
- Umbau/Erweiterung/Zweckänderung/Abbruch und Wiederaufbau**
Bestehende Wohnbaute _____
 - Altrechtliche Wohnbaute vor dem 31. Dezember 2012 rechtskräftig bewilligt
 - Auflage betreffend Nutzungsart in der bestehenden Baubewilligung**
 - Ja Befristet bis _____ unbefristet nein
 - Neurechtliche Wohnbaute (nach dem 1. Januar 2013 rechtskräftig bewilligt)
 - Nutzungsänderung (Zweckänderung)**
 - Erstwohnung in Zweitwohnung Zweitwohnung in bewirtschaftete Zweitwohnung
 - Erstwohnung in bewirtschaftete Zweitwohnung Zweitwohnung in Erstwohnung
 - Hotelbetrieb in bewirtschaftete Zweitwohnung
- Projektänderung einer bewilligten Baute oder Anlage**
- Andere _____

Lage des Vorhabens

Standort (Strasse, PLZ/Ort) _____

Gebäudeversicherungs-/Assekuranz-Nr. _____

Parzellen-Nr. _____

Koordinaten _____

Angaben zum Baustandort

Grundstücksfläche _____ m² davon in der Bauzone _____ m²

Zone(n) gemäss Zonenplan _____

Überlagerte Zonen _____

Ausnutzungsziffer Total AZ (Berechnung auf sep. Formular)

Weitere Vorgaben _____

Angaben zu den approximativen Baukosten

Total (CHF) _____

Gebäudekategorie	Anzahl Geschosse <small>(inkl. EG/UG/DG, ohne Keller)</small>	Nur bei Umbauten anzugeben
_____	_____	
Heizungsart	Anzahl Wohnungen	Anz. Whg. vor Umbau
_____	_____	_____
Energie	separate Wohnräume	Baujahr
H _____ W _____	_____	_____
gewerbliche Räume	Zweck	
_____	_____	

Muss zwingend ausgefüllt werden.

Wohnungsliste – Situation nach Abschluss Bauarbeiten angeben. Auch EFH eintragen.

Stockwerk	mehrere Geschosse	Eingangs Nr. (falls vorhanden)	Lage der Wohnung auf dem Stockwerk (z.B. links, West)	Anzahl Zimmer (ohne Küche, Badezimmer, Korridore, Mansarden usw.)	Wohnungsfläche (Bewohnbare Bruttofläche in m ²)	Küchenart	Nutzungsart (siehe Erläuterungen auf Seite 7)
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						

Abstellplätze für Motorfahrzeuge

Anzahl Einstellplätze ____ Anzahl Abstellplätze ____ davon Besucherparkplätze ____

Konstruktions- und Materialangaben

Umfassungswände _____

Bedachungsmaterial _____ Dachneigung _____ %

Farbgebung

Fassade _____ Dach _____

Anschluss Ver- und Entsorgungsleitungen

- | | | |
|---------------|---|---|
| Wasser | <input type="checkbox"/> öffentliche Leitung | <input type="checkbox"/> private Leitung |
| Schmutzwasser | <input type="checkbox"/> öffentliche Leitung | <input type="checkbox"/> private Leitung |
| Meteorwasser | <input type="checkbox"/> öffentliche Leitung | <input type="checkbox"/> private Leitung |
| | <input type="checkbox"/> Versickerung | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| | <input type="checkbox"/> Ableitung in Vorfluter | |
| | Name des Vorfluters | _____ |

Bemerkungen zum Bauvorhaben

Zusätzliche Gesuchs- und Meldeformulare (je nach Bauvorhaben erforderlich)

- | | |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Gewässer- und Umweltschutz, Natur- und Landschaftsschutz | Link |
| <input type="checkbox"/> Forstwirtschaft | Link |
| <input type="checkbox"/> Feuerpolizei | Link |
| <input type="checkbox"/> Energie | Link |
| <input type="checkbox"/> Baulicher Zivilschutz | Link |
| <input type="checkbox"/> Entsorgungserklärung für Bauabfälle | Link |
| <input type="checkbox"/> Radonformular | Link |
| <input type="checkbox"/> Strassengesetzgebung | Link |
| <input type="checkbox"/> Behindertengerechtes Bauen | Link |

Beilagen zur Dokumentation des Bauvorhabens (im Doppel)

Alle Unterlagen inkl. Baugesuchsformular sind original durch die Bauherrschaft und ihre Vertreterin/ihren Vertreter zu unterzeichnen

- Aktueller Situationsplan 1:500 (Katasterkopie, unterzeichnet durch den Nachführungsgeometer) mit rot eingezeichnetem Projekt und vermassten Grenz- und Gebäudeabständen
- Vermasste Grundrisse aller Geschosse (inkl. Keller- und Dachgeschoss) im Massstab 1:100 mit Angabe der Zweckbestimmung aller Räume
- Pläne aller Fassaden im Massstab 1:100 mit bestehenden und neuen Terrainlinien einschliesslich Höhenkoten
- Quer- und Längsschnitte 1:100 mit vollständigen Angaben über Stockwerk- und Gebäudehöhe, Strassenhöhen, alter und neuer Geländeverlauf bis zur Grenze mit Höhenangaben
- Installationsplatz (Plan)
- Detaillierte Berechnung der anzuwendenden Nutzungsziffer
- Kubische Berechnung nach SIA-Ordnung Nr.416
- Projektpläne der Umgebungsarbeiten mit Darstellung von Terrainveränderungen, Stützmauern, Einfriedungen, Parkplätzen, Bepflanzungen usw. inkl. Quer- und Längsschnitt
- Energienachweis gemäss kantonalem Energiegesetz
- Entsorgungserklärung für Bauabfälle
- Radonformular
- Allfällige vertragliche Vereinbarungen und Auszüge über Grundbucheinträge oder Anmerkungen; Grundbuchauszug
- Bei Wasser- und Abwasseranschlüssen Angaben über Rohrdurchmesser, Rohrmaterial und Gefälle der Anschlussleitungen
- Vorprüfungsentscheid der Gebäudeversicherung bei Bauten in der Gefahrenzone
- Weitere Unterlagen _____

Erläuterungen Nutzungsart

EW = Erstwohnung nach Art. 4 lit. a ZwVo

Wohnung für Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde oder für Personen, die sich zu Ausbildungs- oder Erwerbszwecken in der Gemeinde aufhalten und über eine Aufenthaltsbewilligung verfügen.

Bew. ZW = Bewirtschaftete Zweitwohnung nach Art. 4 lit. b Ziff. 1 ZwVo

Anforderungen:

- Nachweis, dass die Wohnungen Bestandteil eines hotelmässigen Betriebes bilden.
- Vorlage eines hotelmässigen Betriebskonzepts, welches die Infrastrukturen und die Betriebsgrösse darlegt.
- Vorlage einer branchenüblichen Lösung zur Finanzierung von Erneuerungsinvestitionen.
- Nutzung muss dauernd und ausschliesslich im Rahmen des vorgel. hotelmässigen Betriebskonzeptes erfolgen.
- Wohnung muss zu marktüblichen Konditionen dauerhaft – insbes. während der Hauptsaison – angeboten werden.
- Wohnung darf ausschliesslich der kurzzeitigen Beherbergung von Gästen dienen.
- Nutzung durch Eigentümer, dessen Familienmitglieder sowie Freunde und Bekannte, entgeltlich oder unentgeltlich, ist pro Hauptsaison höchstens während drei Wochen statthaft.
- Periodischer Nachweis durch den Eigentümer, dass die Voraussetzungen weiter bestehen.

Einl. W = Einliegerwohnung nach Art. 4 lit. b Ziff. 2 ZwVo

- Wohnung muss dauernd und ausschliesslich als Einliegerwohnung genutzt werden.
- Eigentümer muss im selben Haus wohnen und eine aktive Gastgeberrolle übernehmen.
- Wohnung muss über eine kommerzielle Vermarktungs- und Vertriebsorganisation, ein Reservationssystem einer Tourismus-Organisation oder über eine andere geeignete Einrichtung zu marktüblichen Konditionen dauerhaft – insbesondere auch während der Hauptsaison – angeboten werden.
- Darf ausschliesslich der kurzzeitigen Beherbergung von Gästen dienen.

ZW = Zweitwohnung